



Ein Markt wird Stadt

Stadtführung

Günzburg ist eine der ältesten Besitzungen der Habsburger in Schwaben. Ein bedeutender Grund, die Entwicklung vom Markt zur Stadt näher zu beleuchten. Machen Sie sich auf die Spurensuche der städtischen Entwicklung.

Stadtführung

Wochenmarkt-Geschichte(n)

Markttage sind seit jeher von großer Bedeutung. Sie dienen nicht nur der Versorgung mit Lebensmitteln und alltäglichen Gebrauchsgegenständen. Sie sind und waren auch der Umschlagplatz für allerlei Gerüchte und Geschichten. Begleiten Sie eine Günzburger Marktfrau auf einen der ältesten Wochenmärkte der Region, erfahren Sie was ein „Aftermedigkretta“ ist und was es sonst noch Neues gab und gibt.

Spannende Führungen Entdecken Sie Günzburg mit unseren vielseitigen Führungsangeboten

Entdecken Sie Günzburg – spannend und interessant für Familien, Kinder und Besuchergruppen. Auf den Spuren von Römern, den Habsburgern und Napoleon hören Sie Geschichte und Geschichten aus unserer Stadt.

Gruppenführungen, ganz schnell und einfach buchen.
Infos finden Sie auf der Rückseite.

Eine Entdeckungsreise, die Sie für 60 Minuten oder eineinhalb Stunden in die lebendige Vergangenheit entführt. Auf geht's!

Günzburg und seine Geschichte

„Klein-Wien“, diesen liebevollen Beinamen hatte Günzburg in der Vergangenheit. Unsere Stadt hat nach Freiburg im Breisgau die meisten Baudenkmale aus der bei uns 505 Jahre dauernden Ära habsburgischer Herrschaft vorzuweisen. Noch heute spürt man in den Gassen rund um den Marktplatz den Charme und die Lebensart dieser verschwundenen Zeit.

Stadtführung

Mit dem Nachtwächter unterwegs

Der Nachtwächter warnte die schlafenden Bürger vor Feuer, Feinden und Dieben und überwachte das Verschließen von Haustüren und Stadttore. Dabei wurde er von seiner Frau begleitet. Sie suchte aber mehr nach Neuigkeiten, die sie „brühwarm“ weitererzählen konnte. Diese kleinen Anekdoten gibt es bei der Günzburger Nachtwächterführung zu hören.

Nachtwächterführung



Ein Rokokojuwel

Kirchenführung

Die von 1736 bis 1741 erbaute Frauenkirche ist das Wahrzeichen der Stadt. Dominikus Zimmermann hat uns damit neben der Wieskirche und Steinhausen eines seiner Hauptwerke hinterlassen. Sie zeigt ein duftig-leichtes Erscheinungsbild, das seinesgleichen sucht.





Wirtshausführung

Wirtshäuser und Zünfte

Als die Postroute von Wien nach Paris (ab 1760) über den Günzburger Marktplatz führte, gab es dort 19 Gaststätten und Gasthöfe, teilweise mit eigener Brauerei. Dort verkehrten die Besucher des Wochenmarktes, die in Zünften organisierten Handwerker und natürlich viele Durchreisende, darunter auch manchmal gekrönte Häupter.

Führung für „Fortgeschrittene“

„Zwar weiß ich viel, doch möcht' ich alles wissen.“

Wenn Sie schon mit den Grundzügen der Stadtgeschichte vertraut sind (s. o. Wagner, in: Goethe, Faust I, 601), bieten wir Ihnen bei diesem Rundgang weitgehend unbekannte Details, die Ihnen unsere Stadt noch interessanter erscheinen lassen. Ohne an eine Chronologie gebunden zu sein, betrachten wir oft Gesehenes, von dem wir neue Aspekte erfahren.



Termine der öffentlichen Führungen 2018

	Datum	Tag	Uhrzeit	TP*	Führung/Thema
Mai	02.05.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
	06.05.	Sonntag	11:00	TI	Ein Haus der Geschichte
	09.05.	Mittwoch	19:00	TI	Kriminelles & Kurioses
	15.05.	Dienstag	19:00	TI	Wochenmarkt-Geschichte(n)
	20.05.	Sonntag	11:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
	25.05.	Freitag	19:00	FK	Ein Rokokojuwel (mit Orgelmusik)
	30.05.	Mittwoch	20:00	TI	Mit dem Nachtwächter unterwegs
Juni	03.06.	Sonntag	11:00	TI	Kriminelles & Kurioses
	06.06.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
	13.06.	Mittwoch	19:00	TI	Kinder, Kirche, Küche
	17.06.	Sonntag	11:00	FH	Ein Friedhof erzählt
	21.06.	Donnerstag	19:00	TI	Günzburg für Fortgeschrittene
	26.06.	Dienstag	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
	29.06.	Freitag	19:00	FK	Ein Rokokojuwel
Juli	01.07.	Sonntag	11:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
	04.07.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
	11.07.	Mittwoch	19:00	TI	Gartenkunst. In Günzburg.
	15.07.	Sonntag	11:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
	17.07.	Dienstag	10:00	TI	Wochenmarkt-Geschichte(n)
	20.07.	Freitag	19:00	MK	Ein Markt wird Stadt
	25.07.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
	27.07.	Freitag	19:00	FK	Ein Rokokojuwel
August	01.08.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
	05.08.	Sonntag	11:00	TI	Wasserläufe, Mühlen und Industrie
	08.08.	Mittwoch	19:00	FH	Ein Friedhof erzählt
	14.08.	Dienstag	19:00	TI	Wirtshäuser und Zünfte
	19.08.	Sonntag	11:00	TI	Günzburger Bettgeflüster
	24.08.	Freitag	20:00	TI	Mit dem Nachtwächter unterwegs
	31.08.	Freitag	19:00	FK	Ein Rokokojuwel (mit Orgelmusik)
	September	02.09.	Sonntag	11:00	TI
05.09.		Mittwoch	19:00	TI	Günzburg für Fortgeschrittene
16.09.		Sonntag	15:00	TI	Napoleon in Günzburg
19.09.		Mittwoch	19:00	TI	Ein Haus der Geschichte
26.09.		Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
Oktober		02.10.	Dienstag	19:00	TI
	07.10.	Sonntag	13:00	TI	Turmführung mit Kaffee und Kuchen
	12.10.	Freitag	19:00	TI	Kriminelles & Kurioses
	21.10.	Sonntag	11:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
	30.10.	Dienstag	10:30	TI	Turmführung mit Weißwurstfrühstück

*Treffpunkte:

TI = Tourist-Information, Schloßplatz 1; FK = Frauenkirche, Frauenplatz 1; VB = Volksbank, Dillinger Str. 21; FH = Friedhofskapelle, Ulmer Straße; MK = St. Martinskirche beim Labyrinth, Pfarrhofplatz

Öffentliche Führungen finden bei jeder Witterung statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich (außer bei Turmführungen).



Günzburger „Bettgeflüster“

Die Postroute Wien-Paris brachte ab 1760 auch viele Übernachtungsgäste nach Günzburg. Prinzessin Maria Antonia, Graf Falkenstein alias Joseph II. und ein Artillerieleutnant, der reüssiert hatte, stehen heute im „Gästebuch“ der Stadt. Erfahren Sie, was ein „Paradekissen“ ist, wo die „hohe Kante“ herkommt und was die Günzburger nächtens anhatten.

Kinderstadtführung



Altstadtdetektive unterwegs

Kennt ihr die Prinzessin, die mit 11 Jahren verlobt wurde, aber statt eines Märchenprinzen einen fetten ungezogenen Jungen heiraten musste? Nein? Dann kommt mit auf unsere schaurige Schlossgeschichtentour! Mit „Köpfchen“ und Spürnase werden wir manchem Geheimnis auf die Spur kommen. Am Ende seid ihr dann „geprüfte Altstadtdetektive“.

Wasserführung

Wasserläufe, Mühlen und Industrie

Der Spaziergang entlang der Günz und ihrer Nebenarme wird zur Begegnung mit der Arbeitswelt früherer Zeiten, in denen die Wasserkraft ein wichtiger Standortfaktor war. Man erfährt, wie viel Energie heute aus dem Günzwasser gewonnen wird und wie sich eine Industrieanlage in ein attraktives Wohn- und Naherholungsgebiet zurückverwandelt hat.

Ein Friedhof erzählt

Friedhofsführung

Friedhöfe sind Orte der Trauer, des Nachdenkens und der Besinnung. Sie sind aber auch Stätten, an denen sich Stilepochen, Zeitgeist und Selbstverständnis in Bild und Schrift erhalten haben. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise der stilleren Art und begegnen Sie Namen und Personen aus 150 Jahren Stadtgeschichte.

Napoleon in Günzburg: „Zeitreise“ ins Jahr 1805

Am 9. Oktober 1805 tobte vor den Toren der Stadt ein blutiges Gefecht zwischen napoleonischen und österreichischen Truppen. Der Historiker und Autor des Buches „Napoleon in Bayern“, Thomas Schuler, lädt Sie zu einer Zeitreise ein und lässt vor Ihrem inneren Auge die Ereignisse von damals wieder lebendig werden. www.napoleoninbayern.de



Napoleonführung

Das Günzburger Wahrzeichen

Die Geschichte des Günzburger Wahrzeichens kennenlernen und anschließend in der Turmstube (6. Stock), bei schöner Aussicht, ein zünftiges „Bayerisches Frühstück“ oder Kaffee und Kuchen genießen. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich. Der Preis für die Führung inklusive Weißwurstfrühstück und Getränk beträgt pro Person 12,50 Euro. Der Preis für die Führung inklusive Kaffee und Kuchen beträgt 10,50 Euro. Diese Führung findet in Kooperation mit den Altstadt-freunden Günzburg e.V. statt.

Turmführung mit Weißwurstfrühstück oder Kaffee und Kuchen



Frauenführung

Kinder, Kirche, Küche

Eine über Jahrhunderte festgelegte Einstellung, vor allem der männlichen Welt, spiegelt sich in unserer Stadt wieder. Tauchen Sie ein in die Welt der Frauen und lernen Sie Frauenpersönlichkeiten kennen, deren Lebensgeschichte mit Günzburg verbunden ist.

Parkführung

Gartenkunst. In Günzburg.

Im Jahr 1814 entstand in Günzburg ein Bürgerpark nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten. Im Flair der Biedermeierzeit kann man auch heute noch vom Wegestern über die Hainbuchenallee, vorbei am Pavillon zur Märchenwiese lustwandeln. Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Gartenkunst in Günzburg.

Museumsführung

Ein Haus der Geschichte

Ursprünglich der Festsaalbau der Markgrafenresidenz, vom Feuer zerstört, dann zum Kloster und Schulgebäude der Piaristen unter Kaiserin Maria-Theresia ausgebaut, später als Knabenschule weitergenutzt, beherbergt es nun das Heimatmuseum. Eine Spurensuche der Geschichte Günzburgs in einem Denkmal von nationalem Rang. Diese Führung findet in Kooperation mit dem Historischen Verein Günzburg e.V. statt.